



Zweimal Klicken führt zum Kauf – BibliotheksbenutzerInnen bestimmen die Erwerbung von E-Books

Erhard Göbel

Abstract

Traditionell bestimmen BibliothekarInnen welche Medien gekauft werden. BenützerInnen können Ankaufsvorschläge machen, mehr nicht. Die Entlehnstatistiken der Bibliotheken zeigen, dass oftmals das Medienangebot nicht den Bedürfnissen entspricht.

Ein neuer Weg wird nun bei E-Books an der UB Graz beschritten. Aus einem Pool von fast 250.000 E-Books der Plattform MyILibrary wurden nach festgelegten Kriterien rund 11.000 Titel ausgewählt, die den BenützerInnen über den OPAC wie gewohnt als E-Books zur Verfügung gestellt werden. Wenn einer der Volltexte zweimal geöffnet wurde, wird das Werk automatisch gekauft. Die BenützerInnen wissen dies natürlich nicht!

Die Kaufentscheidung durch die BenützerInnen – Patron Driven Acquisition – stellt einen Paradigmenwechsel dar und bedeutet völliges Neuland für Bibliotheken.

Seit Ende Mai 2011 sind diese E-Books über den OPAC der UB Graz zugänglich. Im Referat wird über Planung, Umsetzung und Verlauf des Projektes berichtet.

Kurzbiographie Erhard Göbel (UB Graz)

Mag. Erhard Göbel ist E-Book-Manager und Leiter der Fachbibliothek für Anglistik/Amerikanistik an der Universitätsbibliothek der Karl-Franzens-Universität Graz. Er ist auch Lehrbeauftragter im Rahmen des universitätsweiten Basismoduls.